

---

# Programmorschau

26. November bis 2. Dezember 2018

# 48.

---

## Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,  
Hörerservice  
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
Telefon 0221 345-1847  
[deutschlandradio.de](http://deutschlandradio.de)

## Hörerservice

Telefon 0221 345-1831  
Telefax 0221 345-1839  
[hoererservice@deutschlandradio.de](mailto:hoererservice@deutschlandradio.de)

---

<b>0.00 Nachrichten</b>	<b>9.00 Nachrichten</b>	<b>15.00 Nachrichten</b>
<b>0.05 Deutschlandfunk Radionacht</b>	<b>9.05 Kalenderblatt</b>	<b>15.05 Corso – Kunst &amp; Pop</b>
<b>0.05 Fazit</b>	Vor 50 Jahren:	<b>15.30 Nachrichten</b>
<i>Kultur vom Tage</i>	Der Schriftsteller Arnold Zweig	<b>15.35 @mediasres</b>
(Wdh.)	gestorben	<i>Das Medienmagazin</i>
<b>1.00 Nachrichten</b>	<b>9.10 Europa heute</b>	<b>16.00 Nachrichten</b>
<b>1.05 Kalenderblatt</b>	<b>9.30 Nachrichten</b>	<b>16.10 Büchermarkt</b>
<b>1.10 Interview der Woche</b>	<b>9.35 Tag für Tag</b>	<b>16.30 Nachrichten</b>
(Wdh.)	<i>Aus Religion und Gesellschaft</i>	<b>16.35 Forschung aktuell</b>
<b>1.35 Hintergrund</b>	<b>10.00 Nachrichten</b>	<b>17.00 Nachrichten</b>
(Wdh.)	<b>10.10 Kontrovers</b>	<b>17.05 Wirtschaft und Gesellschaft</b>
<b>2.00 Nachrichten</b>	 Politisches Streitgespräch mit	<b>17.30 Nachrichten</b>
<b>2.05 Sternzeit</b>	Studiogästen und Hörern	<b>17.35 Kultur heute</b>
<b>2.07 Kulturfragen</b>	Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64	<i>Berichte, Meinungen, Rezensionen</i>
<i>Debatten und Dokumente</i>	kontrovers@deutschlandfunk.de	<b>18.00 Nachrichten</b>
(Wdh.)	<b>10.30 Nachrichten</b>	<b>18.10 Informationen am Abend</b>
<b>anschließend ca.</b>	<b>11.00 Nachrichten</b>	<b>18.40 Hintergrund</b>
<b>2.30 Zwischentöne</b>	<b>11.30 Nachrichten</b>	<b>19.00 Nachrichten</b>
<i>Musik und Fragen zur Person</i>	<b>11.35 Umwelt und Verbraucher</b>	<b>19.05 Kommentar</b>
(Wdh.)	<b>11.55 Verbrauchertipp</b>	<b>19.15 Andruck – Das Magazin</b>
<b>3.00 Nachrichten</b>	<b>12.00 Nachrichten</b>	<b>für Politische Literatur</b>
<b>4.00 Nachrichten</b>	<b>12.10 Informationen am Mittag</b>	<b>20.00 Nachrichten</b>
<b>4.05 Radionacht Information</b>	<i>Berichte, Interviews, Musik</i>	<b>20.10 Musikjournal</b>
<b>4.30 Nachrichten</b>	<b>12.30 Nachrichten</b>	<i>Das Klassik-Magazin</i>
<b>5.00 Nachrichten</b>	<b>12.50 Internationale Presseschau</b>	<b>21.00 Nachrichten</b>
<b>5.05 Informationen am Morgen</b>	<b>13.00 Nachrichten</b>	<b>21.05 Musik-Panorama</b>
<i>Berichte, Interviews, Reportagen</i>	<b>13.30 Nachrichten</b>	.....
<b>5.30 Nachrichten</b>	<b>13.35 Wirtschaft am Mittag</b>	 <b>2. Raderbergkonzert 2018/2019</b>
<b>5.35 Presseschau</b>	<b>13.56 Wirtschafts-Presseschau</b>	MALCOM ARNOLD
<i>Aus deutschen Zeitungen</i>	<b>14.00 Nachrichten</b>	<i>3 Shanties für Bläserquintett, op. 4</i>
<b>6.00 Nachrichten</b>	<b>14.10 Deutschland heute</b>	CARL NIELSEN
<b>6.30 Nachrichten</b>	<b>14.30 Nachrichten</b>	<i>Bläserquintett, op. 43</i>
 <b>6.35 Morgenandacht</b>	<b>14.35 Campus &amp; Karriere</b>	PAUL HINDEMITH
Pastorin Ines Bauschke, Drage	<i>Das Bildungsmagazin</i>	<i>„Eine kleine Kammermusik“,</i>
<i>Evangelische Kirche</i>	campus@deutschlandfunk.de	<i>op. 24 Nr. 2</i>
<b>6.50 Interview</b>		JEAN FRANÇAIX
<b>7.00 Nachrichten</b>		<i>Quintett für Flöte, Oboe, Klarinette</i>
<b>7.05 Presseschau</b>		<i>Horn und Fagott Nr. 1</i>
<i>Aus deutschen Zeitungen</i>		Ensemble variation5:
<b>7.15 Interview</b>		Sebastian Manz, Klarinette
<b>7.30 Nachrichten</b>		Magalie Mosnier, Flöte
<b>7.35 Börse</b>		Johannes Grosso, Oboe
<b>7.56 Sport</b>		Marc Trénel, Fagott
<b>8.00 Nachrichten</b>		David Fernández Alonso, Horn
<b>8.10 Interview</b>		Aufnahme vom 13.11.2018 aus dem
<b>8.30 Nachrichten</b>		Deutschlandfunk Kammermusiksaal
<b>8.35 Wirtschaftsgespräch</b>		Am Mikrophon: Sylvia Systemans
<b>8.47 Sport</b>		.....
<b>8.50 Presseschau</b>		<b>22.00 Nachrichten</b>
<i>Aus deutschen und</i>		<b>22.50 Sport aktuell</b>
<i>ausländischen Zeitungen</i>		<b>23.00 Nachrichten</b>
		<b>23.10 Das war der Tag</b>
		<i>Journal vor Mitternacht</i>
		<b>23.57 National- und Europahymne</b>


- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
**anschließend ca.**
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**
- 2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
**anschließend ca.**
- 3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
-  **6.35 Morgenandacht**  
Pastorin Ines Bauschke, Drage  
*Evangelische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 50 Jahren:  
Die Ruhrkohle-AG wird gegründet
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Sprechstunde**  
 Haarausfall  
 Studiogäste: Prof. Dr. Ulrike Blume-Peytavi, Charité Berlin | Privatdozent  
Dr. Klaus-Jürgen Walgenbach,  
Universitätsklinikum Bonn  
Am Mikrofon: Carsten Schröder  
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Das Feature**  
 Schwangerschaftsabbruch  
Ein Tabu und seine Folgen  
Von Gaby Mayr  
Regie: Claudia Kattaneck  
Dlf/SR 2018
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Hörspiel**  
*Hörspielmagazin*  
Berichte, Gespräche und Informationen  
zum Hörspiel, in Deutschland und in  
aller Welt
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Jazz Live**  
.....  
 Aaron Goldberg Trio  
Aaron Goldberg, Piano  
Yasushi Nakamura, Kontrabass  
Leon Parker, Schlagzeug  
Aufnahme vom 11.5.2018 beim  
Jazzfest Bonn  
Am Mikrofon: Odilo Clausnitzer  
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Musikszene**  
 „Sie sind uns nur vorausgegangen“  
Die ‚Kindertotenlieder‘ von  
Gustav Mahler und Friedrich Rückert  
Von Dagmar Penzlin
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Aus Religion und Gesellschaft**  
Thema siehe 20.10 Uhr
- 2.30 Lesezeit**  
Mit Inger Maria Mahlke,  
siehe 20.30 Uhr
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Pastorin Ines Bauschke, Drage  
*Evangelische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 50 Jahren:  
Die englische Kinderbuchautorin  
Enid Blyton gestorben
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Länderzeit**  
**M** Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
laenderzeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**  
**11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**  
**13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Zur Diskussion**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Religion und Gesellschaft**  
Liberté, Egalité, Lacité: Frankreichs  
Laizismus zwischen Religionsfreiheit  
und Zensur  
Von Andreas Meier
- 20.30 Lesezeit**  
 Inger Maria Mahlke liest aus ihrem  
Roman ‚Archipel‘ (2/2)
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Querköpfe**  
 *Kabarett, Comedy & schräge Lieder*  
Sisters of Comedy – Nachgelacht! (4/4)  
Frauen erobern Deutschlands  
Kabarettbühnen  
Mitschnitt vom 12.11.2018 aus dem  
Bonner Pantheon
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Spielweisen**  
.....  
 *Auswärtsspiel – Konzerte aus Europa*  
LEON FIRŠT  
*Symphonischer Walzer*  
ROBERT SCHUMANN  
*Konzert für Klavier und Orchester*  
*a-Moll, op. 54*  
Urban Stanič, Klavier  
Symphonieorchester der Musik-  
akademie Ljubljana  
Leitung: Quentin Hidley  
Aufnahme vom 23.4.2018 aus der  
Gallus Halle im Kultur- und Kongress-  
zentrum Cankarjev Dom in Ljubljana  
Am Mikrophon: Christiane Lehnig  
.....
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
**anschließend ca.**
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**
- 2.10 Zur Diskussion**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**
- 3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
**anschließend ca.**
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Pastorin Ines Bauschke, Drage  
*Evangelische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 475 Jahren:  
Der Maler Hans Holbein der Jüngere  
gestorben
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Marktplatz**  
**M** Plötzlich Weihnachten – wie ein  
stressfreier Dezember gelingt  
 Am Mikrofon: Sina Fröhndrich  
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Dlf – Zeitzeugen im Gespräch**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 JazzFacts**  
 Kino für die Ohren  
Porträt der Sängerin Norma Winstone  
Am Mikrofon: Thomas Loewner
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Historische Aufnahmen**  
 Expressiv bis ins Detail  
Der Dirigent Artur Rodzinski  
(1892–1958)  
Von Norbert Hornig
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Dlf – Zeitzeugen im Gespräch**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Gedanken zur Woche  
Pfarrer Peter Oldenbruch,  
Wackernheim  
Evangelische Kirche
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 100 Jahren:  
Heinrich Manns Roman ‚Der Untertan‘  
erscheint
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 9.55 Koran erklärt**  
Vorstellung und Erläuterung von  
Versen aus der Heiligen Schrift des  
Islams durch Vertreterinnen und  
Vertreter der Islamischen Theologie  
oder der Islamwissenschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**  
 Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Im Dialog*
- 15.50 Schalom**  
*Jüdisches Leben heute*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Auf den Punkt:**  
**ZEIT-Forum Wissenschaft**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**  
*Der Wochenrückblick in  
einfacher Sprache*
- 20.10 Das Feature**  
 Climate Fiction  
Über den Klimawandel in der Literatur  
Von Jane Tversted und Martin Zähringer  
Regie: die Autoren  
WDR/Dlf 2018
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**  
.....  
 Funky Saxofon  
Candy Dulfer und Band  
Aufnahme vom 22.6.2018 bei  
Jazz-Baltica/Timmendorfer Strand  
Am Mikrofon: Jan Tengeler  
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Milestones - Bluesklassiker**  
B.B. King ‚Blues’n’Jazz‘ (1983)  
Am Mikrofon: Michael Frank
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Mitternachtskrimi**


 Science-Fiction  
POKE

Von Evrim Sen und Denis Moschitto

Regie: Thomas Leutzbach

Mit Vadim Glowna, Maximilian von Pufendorf, Christian Koerner, Heike Warmuth, Claudia Urbschat-Mingues, Fabian Gerhardt, Marc Bischoff, Fritz Hammer u.a.  
WDR 2008/49'50

**1.00 Nachrichten****1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

 *Lied & Chanson*

Zu Gast: Katharina Franck

Liederbestenliste: Die Platzierungen im Dezember

Global Sound: Neue internationale Singer/Songwriter-Alben

Original im Ohr:

Ungewöhnliche Coverversionen

On Tour: Konzert-Highlights

Am Mikrophon: Anna-Bianca Krause

**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**6.00 Nachrichten****6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen**

*Berichte, Interviews, Reportagen*

**6.30 Nachrichten**** 6.35 Morgenandacht**

Pastorin Ines Bauschke, Drage

*Evangelische Kirche*

**6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*

**9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 125 Jahren:


Der Dramatiker Ernst Toller geboren

**9.10 Das Wochenendjournal****10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera**

 Am Mikrophon:

Der Jazzpianist David Helbock

**11.00 Nachrichten****11.05 Gesichter Europas**

 Armenien – zwischen tektonischen

Verwerfungen und politischen Grenzen

Von Christoph Kersting

Reportage in fünf Teilen

**12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

*Berichte, Interviews, Musik*

**12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt**

*Auslandskorrespondenten*

*berichten*

**14.00 Nachrichten****14.05 Campus & Karriere**

*Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop**

*Das Musikmagazin*

**16.00 Nachrichten****16.05 Büchermarkt**

*Bücher für junge Leser*

**16.30 Forschung aktuell**

*Computer und Kommunikation*


**17.00 Nachrichten****17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute**

*Berichte, Meinungen, Rezensionen*

**18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend**

*Mit Sporttelegramm*

**18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel des Monats**

 Paartherapeut Klaus Kranitz –

Bei Trennung Geld zurück (Teil 1/3)

Von Jan Georg Schütte und

Wolfgang Seesko

Regie: die Autoren

Komposition: Glantz.Cortez,

Sebastian Albert

Mit Elisabeth Schwarz, Wolf-Dietrich

Sprenger, Bjarne Mädel, Jan Georg

Schütte

RB/SR 2018/53'50

Teil 2 und 3 über unsere Internetseite:

deutschlandfunk.de/

hoerspiel.687.de.html

**22.00 Nachrichten****22.05 Atelier neuer Musik**


 Cantacuzino Palast

Die Geschichte des rumänischen

Komponistenverbands

Von Thomas Beimel

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht**

 Ganz wie Sie wünschen

Eine Lange Nacht über dienstbare

Geister

Von Rüdiger Heimlich

Regie: Claudia Mützelfeldt

**23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**  
**0.05 Lange Nacht**  
 Ganz wie Sie wünschen  
 Eine Lange Nacht über dienstbare Geister  
 Von Rüdiger Heimlich  
 Regie: Claudia Mützelfeldt
- 1.00 Nachrichten**
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Deutschlandfunk Radionacht**  
**2.05 Sternzeit**  
**2.07 Klassik live**  
 .....  
 6. Raderbergkonzert 2017/18  
 ‚Lieder, die ich liebe!‘  
 Michelle Breedt singt Werke von  
 EDWARD ELGAR,  
 FRANZ SCHUBERT,  
 JOHANNES BRAHMS u.a.  
 Michelle Breedt, Mezzosopran  
 Wolfram Rieger, Klavier  
 Aufnahme vom 27.3.2018 aus dem  
 Deutschlandfunk Kammermusiksaal  
 .....
- 3.00 Nachrichten**  
**3.05 Heimwerk**  
 KARIN HAUSSMANN  
 4 Sätze für Violoncello, Akkordeon  
 und Ensemble  
 2 Sätze für Klavier und Ensemble  
 E-MEX-Ensemble  
 Leitung: Christoph Maria Wagner
- 3.55 Kalenderblatt**  
**4.00 Nachrichten**  
**4.05 Die neue Platte XL**  
**5.00 Nachrichten**  
**5.05 Auftakt**
- 6.00 Nachrichten**  
**6.05 Kommentar**  
**6.10 Geistliche Musik**  
 GEORG PHILIPP TELEMANN  
 ‚Machet die Tore weit‘. Kantate zum  
 1. Advent für Sopran, Tenor und Bass,  
 gemischten Chor, 2 Oboen, Streicher  
 und Basso continuo, TWV 1: 1074  
 Sabine Goetz, Sopran  
 Hans-Jörg Mammel, Tenor  
 Matthias Horn, Bass  
 Jugendkathedralchor Fulda  
 L’arpa festante  
 Leitung: Franz-Peter Huber  
 GIOVANNI BATTISTA GRAZIOLI  
 Sonate für Orgel Nr. 1 F-Dur  
 Annerös Hulliger, Orgel  
 JOHANN SCHELLE  
 ‚Machet die Tore weit‘. Geistliches  
 Konzert zum 1. Advent für Soli,  
 vierstimmigen Chor und Orchester  
 Monika Mauch, Sopran  
 Marian Dijkhuizen, Alt  
 Georg Poplutz, Tenor  
 Raimonds Spogis, Bass  
 Concerto Palatino
- Orchester und Chor: Kölner Akademie  
 Leitung: Michael Alexander Willens  
 JOHANN SEBASTIAN BACH  
 ‚Nun komm, der Heiden Heiland‘.  
 Kantate zum 1. Advent für Soli, Chor  
 und Orchester, BWV 61  
 Lydia Teuscher, Sopran  
 Charlotte Quadt, Alt  
 Sebastian Kohlhepp, Tenor  
 Rafael Fingerlos, Bass  
 Das Neue Orchester  
 Leitung: Christoph Spering
- 7.00 Nachrichten**  
**7.05 Information und Musik**  
 Aktuelles aus Kultur  
 und Zeitgeschehen  
**7.30 Nachrichten**  
**7.50 Kulturpresseschau**  
**8.00 Nachrichten**  
**8.30 Nachrichten**  
**8.35 Am Sonntagmorgen**  
 Religiöses Wort  
 Vom Nikolaus zum  
 Weihnachtsmann – heidnische  
 Sitten und christliche Bräuche  
 Von Alfred Herrmann, Berlin  
 Katholische Kirche
- 8.50 Presseschau**  
 Aus deutschen und  
 ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**  
**9.05 Kalenderblatt**  
 Vor 125 Jahren:  
 In Moskau wird das Warenhaus  
 GUM eröffnet
- 9.10 Die neue Platte**  
 Neue Musik
- 9.30 Essay und Diskurs**  
 SprachKritik (4/4)  
 Besser streiten  
 Daniel-Pascal Zorn im Gespräch  
 mit Frank Kaspar
- 10.00 Nachrichten**  
**10.05 Evangelischer Gottesdienst**  
 Übertragung aus der  
 Freien evangelischen Gemeinde  
 Goldenes Lamm in Dresden  
 Predigt: Pastor Ulrich Mann
- 11.00 Nachrichten**  
**11.05 Interview der Woche**  
 Martin Bruder Müller,  
 Vorstandsvorsitzender BASF
- 11.30 Sonntagsspaziergang**  
 Reisenotizen aus Deutschland  
 und der Welt  
**12.00 Nachrichten**
- 13.00 Nachrichten**  
**13.05 Informationen am Mittag**  
**13.30 Zwischentöne**  
 Musik und Fragen zur Person  
 Die Kulturhistorikerin Anna Bergmann  
 im Gespräch mit Michael Langer
- 14.00 Nachrichten**  
**15.00 Nachrichten**  
**15.05 Rock et cetera**  
 Das Magazin  
 Neues aus der Szene  
 Am Mikrofon: Tim Schauen
- 16.00 Nachrichten**  
**16.10 Büchermarkt**  
 Buch der Woche  
**16.30 Forschung aktuell**  
 Wissenschaft im Brennpunkt
- 17.00 Nachrichten**  
**17.05 Kulturfragen**  
 Debatten und Dokumente
- 17.30 Kultur heute**  
 Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**  
**18.10 Informationen am Abend**  
 Mit Sporttelegramm
- 18.40 Hintergrund**  
**19.00 Nachrichten**  
**19.05 Kommentar**  
**19.10 Sport am Sonntag**  
**20.00 Nachrichten**  
**20.05 Freistil**  
 Dem Himmel so nah-ost!  
 Ein akustisches  
 Himmelfahrtskommando  
 Von Helgard Haug und Thilo Guschas  
 Helgard Haug/NDR/SWR 2017
- 21.00 Nachrichten**  
**21.05 Konzertdokument der Woche**  
 .....  
 PAUL DUKAS  
 ‚La Péri‘. Musik zum Ballett in einem Akt  
 SERGEJ PROKOFJEV  
 Konzert für Klavier und  
 Orchester Nr. 2 g-Moll, op. 16  
 IGOR STRAWINSKY  
 ‚Pulcinella‘. Musik zum  
 gleichnamigen Ballett  
 Anna Vinnitskaya, Klavier  
 Kora Pavelic, Mezzosopran  
 David Fischer, Tenor  
 Michael Nagl, Bass  
 Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin  
 Leitung: Sylvain Cambreling  
 Aufnahme vom 25.11.2018 aus der  
 Philharmonie Berlin  
 Am Mikrofon: Raoul Mörchen  
 .....
- 22.00 Nachrichten**  
**23.00 Nachrichten**  
**23.05 Das war der Tag**  
**23.30 Sportgespräch**  
**23.57 National- und Europahymne**



## Programmerläuterungen

### Mo 26. Nov

#### 21.05 Musik-Panorama

##### 2. Raderbergkonzert 2018/2019

MALCOM ARNOLD

3 *Shanties für Bläserquintett, op. 4*

CARL NIELSEN

*Bläserquintett, op. 43*

PAUL HINDEMITH

*„Eine kleine Kammermusik“,  
op. 24 Nr. 2*

JEAN FRANÇAIX

*Quintett für Flöte, Oboe, Klarinette  
Horn und Fagott Nr. 1*

Ensemble variation5:

Sebastian Manz, Klarinette

Magalie Mosnier, Flöte

Johannes Grosso, Oboe

Marc Trénel, Fagott

David Fernández Alonso, Horn

Aufnahme vom 13.11.2018 aus dem  
Deutschlandfunk Kammermusiksaal

Am Mikrophon: Sylvia Systemans

„Der erste Preis geht an ...“ Für eine Sekunde den Atem anhalten, dann haltloser Jubel, Freudentränen, Glück. Jeder der fünf Bläser des Ensembles variation5 hat diesen Moment erlebt. Denn alle fünf sind erste Preisträger beim ARD-Musikwettbewerb. Ein Quantensprung in der Karriere. Sie touren seither als Solisten durch die Welt, haben Solopositionen in großen Orchestern und widmen sich ihrer großen Leidenschaft: der Kammermusik. Beim ‚Raderbergkonzert‘ im Deutschlandfunk Kammermusiksaal in Köln spielen sie nun als Ensemble variation5 Klassiker der Bläserliteratur wie das ‚Bläserquintett‘ von Carl Nielsen. Sie schwelgen in schönen Melodien in den ‚Three Shanties‘ von Malcolm Arnold. Versagen sich jeder Melodienseligkeit in der ‚Kleinen Kammermusik‘ von Paul Hindemith. Und tarnen im Quintett von Jean Françaix höchste Virtuosität mit witzigen Pointen und burschikoser Ironie.

### Di 27. Nov

#### 10.10 Sprechstunde

Haarausfall

Studiogäste: Prof. Dr. Ulrike Blume-Peytavi, Charité Berlin | Privatdozent  
Dr. Klaus-Jürgen Walgenbach,  
Universitätsklinikum Bonn

Am Mikrophon: Carsten Schröder

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

sprechstunde@deutschlandfunk.de

Geheimratsecken und Glatzen – viele Männer verlieren mit fortschreitendem Alter mehr Haare als wieder nachwachsen. Das hat meist hormonelle Ursachen und ist ein im Alltag vertrauter Anblick. Aber auch Frauen, Kinder und Jugendliche können unter Haarausfall leiden. Und nicht immer sind Hormone für den Haarverlust verantwortlich. Auch Medikamente, Vitaminmangel, chronische Erkrankungen oder psychische Probleme können eine Rolle spielen. Und so sind auch die Gegenmaßnahmen sehr variabel und reichen von der Behandlung der auslösenden Faktoren bis zur Eigenhaarverpflanzung.

#### 19.15 Das Feature

Schwangerschaftsabbruch

Ein Tabu und seine Folgen

Von Gaby Mayr

Regie: Claudia Kattanek

Dlf/SR 2018

Im November 2017 wurde eine Ärztin verurteilt, weil sie auf ihrer Homepage für Schwangerschaftsabbrüche geworben habe – und das ist laut §219a verboten. Gegen das Urteil gab es massive Proteste, drei Bundestagsfraktionen forderten die Abschaffung dieses Strafrechtsparagrafen. Seitdem kommt ans Tageslicht, worüber höchstens hinter vorgehaltener Hand gemunkelt wurde. Hunderte Anzeigen nach §219a stammen von nur zwei Männern. Ärzte, die Abbrüche vornehmen, sprechen nicht einmal im Kollegenkreis davon. Für junge Frauen ist Abtreibung kein Thema, bis sie selbst ungewollt schwanger werden. In der medizinischen Ausbildung kommt Schwangerschaftsabbruch kaum vor – obwohl er mit 100.000 Fällen pro Jahr einer der häufigsten gynäkologischen Eingriffe ist. Zwar gilt seit 1995 ein einheitliches Recht zum Schwangerschaftsabbruch in Ost und West – eine Abtreibung ist in Deutschland aber, anders als in vielen anderen Ländern, nach wie vor ein Straftatbestand.

#### 21.05 Jazz Live

Aaron Goldberg Trio

Aaron Goldberg, Piano

Yasushi Nakamura, Kontrabass

Leon Parker, Schlagzeug

Aufnahme vom 11.5.2018 beim  
Jazzfest Bonn

Am Mikrophon: Odilo Clausnitzer

Der New Yorker Aaron Goldberg gehört zur internationalen Elite moderner Jazzpianisten. Er steht mit seinem Trio für einen clever konstruierten, mitreißenden und anspruchsvollen Mainstream. Goldberg begann seine Karriere an der Seite des Saxofonisten Joshua Redman. In dessen Band wurde er Nachfolger seines einstigen Studienkollegen Brad Mehldau. Unter eigenem Namen und als Co-Leader hat der 44-Jährige bis jetzt elf Alben veröffentlicht. Beim jüngsten Jazzfest Bonn stellte Aaron Goldberg ein neues Trio vor. Mit dabei: Schlagzeug-Veteran Leon Parker, den der Pianist eigens aus diesem Anlass nach langjähriger Musikabstinenz aus seinem französischen Exil holte.

#### 22.05 Musikszene

„Sie sind uns nur vorausgegangen“

Die ‚Kindertotenlieder‘ von

Gustav Mahler und Friedrich Rückert

Von Dagmar Penzlin

Es ist der Albtraum aller Eltern: dass das eigene Kind vor ihnen selbst stirbt. Der Dichter Friedrich Rückert muss diese existenziell erschütternde Erfahrung innerhalb weniger Wochen gleich zwei Mal machen. Er verarbeitet den Tod seiner Kinder Luise und Ernst, indem er weit über 400 ‚Kindertotenlieder‘ schreibt. Jahrzehnte später wählt Gustav Mahler fünf Gedichte aus und formt aus ihnen einen außergewöhnlich bewegenden Liedzyklus. Er schenkt zugleich Rückerts kunstvoller Poesie eine weitere Tiefendimension. Wie aktuell diese ‚Kindertotenlieder‘ bis heute sind, wie sehr sie die Gefühle trauernder Eltern einfangen, zeigt sich im Gespräch mit Isabel Schupp – sie hat ihre Tochter Pauline verloren und arbeitet heute als Trauerbegleiterin. Zusammen mit den Deutungen der Musikwissenschaftlerin Ivana Rentsch und des Baritons Thomas Hampson scheint die kompositorische und philosophische Kraft von Mahlers ‚Kindertotenliedern‘ auf.

## Mi 28. Nov

### 20.30 Lesezeit

Inger Maria Mahlke liest aus ihrem Roman ‚Archipel‘ (2/2)

Rosa kehrt zurück nach Laguna, die alte Hauptstadt des Archipels, in das heruntergewirtschaftete Haus der vormals einflussreichen Bernadottes. Rosa sucht. Was, weiß sie nicht genau. Doch für eine Weile sieht es so aus, als könnte sie es im Asilo, dem Altenheim von La Laguna, finden. Ausgerechnet dort, wo Julio noch mit über 90 Jahren den Posten des Pförtners innehat. Julio war Kurier im Bürgerkrieg, war Gefangener der Faschisten, er floh und kam wieder, und heute hütet er die letzte Lebenspforte der Alten von der Insel. Julio ist Rosas Großvater. Von der mütterlichen Seite. Einer, der Privilegien nur als die der anderen kennt. Inger-Maria Mahlke ist in nur wenigen Jahren zu einer der renommiertesten deutschen Schriftstellerinnen avanciert und hat sich mit jedem ihrer Bücher thematisch und formal weiter vorgekämpft. In ‚Archipel‘ führt sie rückwärts durch ein Jahrhundert voller Umbrüche und Verwerfungen, großer Erwartungen und kleiner Siege. ‚Archipel‘ ist ein europäischer Roman von der Peripherie des Kontinents: der Insel des ewigen Frühlings, Teneriffa. Inger-Maria Mahlke wuchs in Lübeck und auf Teneriffa auf, studierte Rechtswissenschaften an der FU Berlin und arbeitete dort am Lehrstuhl für Kriminologie. 2009 gewann sie den Berliner Open Mike. Ihr Debütroman ‚Silberfischchen‘ wurde ein Jahr später mit dem Klaus-Michael-Kühne-Preis ausgezeichnet. Für einen Auszug aus ihrem Roman ‚Rechnung offen‘ bekam sie beim Wettbewerb um den Ingeborg-Bachmann-Preis den Ernst-Willner-Preis zugesprochen. 2014 erhielt sie den Karl-Arnold-Preis der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste. Die Autorin liest einen zweiten und letzten Teil aus ihrem Roman ‚Archipel‘ vor.

### 21.05 Querköpfe

*Kabarett, Comedy & schräge Lieder*  
Sisters of Comedy – Nachgelacht! (4/4)  
Frauen erobern Deutschlands  
Kabarettbühnen  
Mitschnitt vom 12.11.2018 aus dem Bonner Pantheon

Frauenpower auf Deutschlands Bühnen! Über 300 Künstlerinnen haben sich unter dem Namen Sisters of Comedy zusammengetan, um endlich zu zeigen: Es gibt Frauen mit Humor! Und zwar in großer Zahl und Vielfalt. Am 12. November eroberten sie zeitgleich in ganz Deutschland die Bühnen und traten gemeinsam mit bis zu neun Künstlerinnen in der bundesweiten Show ‚Nachgelacht‘ auf.

Eine bisher einmalige Aktion, die die Sendung ‚Querköpfe‘ als Medienpartner in mehreren Städten begleitet. Heute hören Sie die Highlights aus der Show im Bonner Pantheon mit Barbara Ruscher, Beate Bohr, Sissi Perlinger und Traudl, gespielt von Martin Reinl.

### 22.05 Spielweisen

.....  
*Auswärtsspiel – Konzerte aus Europa*  
LEON FIRŠT  
Symphonischer Walzer  
ROBERT SCHUMANN  
*Konzert für Klavier und Orchester a-Moll, op. 54*  
Urban Stanič, Klavier  
Symphonieorchester der Musikakademie Ljubljana  
Leitung: Quentin Hidley  
Aufnahme vom 23.4.2018 aus der Gallus Halle im Kultur- und Kongresszentrum Cankarjev Dom in Ljubljana  
Am Mikrofon: Christiane Lehnigk  
.....

Um hochqualifizierten Nachwuchs geht es nicht zuletzt in diesem Konzert, bei dem ein Symphonischer Walzer des jungen Komponisten Leon Firšt den Auftakt macht und der Pianist Urban Stanič mit dem ‚a-Moll-Konzert‘ von Robert Schumann brillieren kann. Beide studierten an der Musikakademie Ljubljana, aus deren Mitgliedern sich das Symphonieorchester zusammensetzt, das den hohen Standard der Musikausbildung in Slowenien aufzeigt. Der französische Dirigent Quentin Hidley arbeitete unter anderem mit Leonard Slatkin und Sir Simon Rattle zusammen und ist auch Gastdirigent in Slowenien, Kroatien und Ungarn. Ein Schwerpunkt seines Engagements liegt auf sozialen und interkulturellen Projekten mit Kindern und Jugendlichen. Mit diesem Programm war Quentin Hidley 2018 auch in Berlin bei Young Euro Classic zu Gast.

## Do 29. Nov

### 10.10 Marktplatz

Plötzlich Weihnachten – wie ein stressfreier Dezember gelingt  
Am Mikrofon: Sina Fröhndrich  
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64  
marktplatz@deutschlandfunk.de

Geschenke, Gans und Gloria. Der Dezember gehört für viele zur stressigsten Zeit im Jahr. Wer bekommt was unter den Christbaum? Wer isst wann mit wem? Und wie verschicke ich Geschenke am sichersten? Es sind diese und weitere Fragen, die die Vorweihnachtszeit nicht besinnlich, sondern stressig werden lassen. Wie lässt sich dieser Stress reduzieren? Wann sollte der Einkaufszettel stehen? Wann lohnt es schon nicht mehr, das Paket noch auf den Weg zu bringen? Und wie verkli-

ckert man der Verwandtschaft, dass es in diesem Jahr keine Geschenke gibt? Moderiert von Sina Fröhndrich, gibt unsere Expertenrunde Tipps für eine stressfreie und harmonische Vorweihnachtszeit – und beantwortet dazu Ihre Fragen.

### 21.05 JazzFacts

Kino für die Ohren  
Porträt der Sängerin Norma Winstone  
Am Mikrofon: Thomas Loewner  
Norma Winstone gehört seit vielen Jahren zu den großen Stimmen des europäischen Jazz. In ihrer fünf Jahrzehnte währenden Karriere hat die Londoner Sängerin ein Werk geschaffen, das die ganze Bandbreite des zeitgenössischen Jazzgesangs widerspiegelt. Großen Erfolg hatte Norma Winstone in den 70er-Jahren mit dem Quartett Azimuth. Gemeinsam mit Kenny Wheeler, John Taylor und Ralph Towner machte sie eine Musik, in der introvertierter Kammerjazz und freies Spiel den Ton angaben. Dabei verstand es Winstone meisterhaft, zeitgenössische und traditionelle Ausdrucksmittel in ein Gleichgewicht zu bringen: Konventioneller Jazzgesang traf in der Musik von Azimuth auf lautmalerische Elemente, und bisweilen übernahm Norma Winstones Stimme die Funktion eines zusätzlichen Instruments. Auch in den letzten Jahren hat die Sängerin immer wieder ihre Klasse als ausdrucksstarke Interpretin und fantasievolle Improvisatorin bewiesen. Vor allem im Trio mit dem Saxofonisten und Klarinettenisten Klaus Gessing sowie dem Pianisten Glauco Venier entstanden facettenreiche Aufnahmen – so das aktuelle Album ‚Descansado‘, auf dem das Norma Winstone Trio Filmmelodien verschiedener Epochen neu interpretiert.

### 22.05 Historische Aufnahmen

Expressiv bis ins Detail  
Der Dirigent Artur Rodzinski  
(1892–1958)  
Von Norbert Hornig

Zunächst wollte er Jurist werden, doch seine Bestimmung war die Musik, insbesondere das Dirigieren. Und in diesem Metier brachte es Artur Rodzinski, der als Sohn eines polnischen Offiziers in Dalmatien geboren wurde, sehr weit. Leopold Stokowski entdeckte den jungen Dirigenten in Warschau und machte ihn sofort zu seinem Assistenten beim Philadelphia Orchestra. In den 1930er- und 1940er-Jahren avancierte Rodzinski dann zu einer der bedeutendsten Persönlichkeiten des amerikanischen Musiklebens. Infolge leitete er die renommierten Orchester von Los Angeles, Cleveland, New York und Chicago. Am Pult vermochte Rodzinski zu faszinieren, mit einer Intensität des Ausdrucks, die sich oft bis zur Ekstase steigerte. Als kompromissloser, aber auch gefürchteter Orchestererzieher verlangte er seinen Musikern alles ab, eine Hingabe bis ins kleinste Detail. Dass

er sich gern auch mit Veranstaltern und Managern anlegte, lag in seiner temperamentvollen Natur. Seine letzten Jahre verbrachte Rodzinski, gesundheitlich beeinträchtigt, in Italien und trat nur noch als Gastdirigent auf. Mit einer umjubelten Vorstellung von Wagners ‚Tristan und Isolde‘ in Chicago verabschiedete er sich 1958, kurz vor seinem Tod, vom Konzertpodium.

## Fr 30. Nov

### 20.10 Das Feature

Climate Fiction

Über den Klimawandel in der Literatur

Von Jane Tversted und Martin Zähringer

Regie: die Autoren

WDR/Dlf 2018

Hurrikan Katrina hat 2005 die Golfküste im Südosten der USA stark verwüstet, 2012 kam Sandy bis nach New York, 2017 zog Irma zerstörerisch über Florida. Solche Tragödien sind Stoff der Literatur und haben sogar ein eigenes Genre begründet: CliFi. Gerade in den USA, wo das Thema Klimawandel immer noch zu heftigen Kontroversen führt, hat sich Climate Fiction oder auch Climate Change Fictionals Genre etabliert. Die Referenz zu SciFi – also Science Fiction – ist gewollt: Einer der wichtigsten Climate-Fiction-Autoren kommt aus der SciFi-Tradition: Kim Stanley Robinson. Robinson, berühmt für seine ‚Mars Trilogie‘, leuchtet in vielen seiner Romane die wissenschaftliche, technische und politische Seite des Klimawandels aus. In seinem neuen Roman ‚New York 2140‘ verlegt er die Handlung in eine nicht allzu ferne Zukunft, in der der Atlantik um 15 Meter angestiegen ist und die Stadt überflutet hat. Am Golf von Mexiko hat sich dagegen eine realistische CliFi-Tradition entwickelt, die von konkreten Ereignissen wie den immer massiver werdenden Hurrikans erzählen. Geht es bei CliFi um das Schaffen von Bewusstsein oder um Sensationslust? Reagiert CliFi auf die Realität oder nimmt sie die Fakten vorweg? Und inwiefern unterscheiden sich Fakten und Fiktion?

### 21.05 On Stage

Funky Saxofon

Candy Dulfer und Band

Aufnahme vom 22.6.2018 bei

Jazz-Baltica/Timmendorfer Strand

Am Mikrophon: Jan Tengeler

Tanzbar ist das, was die inzwischen 49-jährige Niederländerin präsentiert, eigentlich immer – auch ihr Auftritt beim diesjährigen Jazz-Baltica-Festival: Die brodelnde Mischung aus Funk, Soul, Pop und Jazz brachte die Besucher ins Schwitzen. Seit Kindesbeinen steht Candy Dulfer auf der Bühne, ihr Vater Hans ist eben-

falls Saxofonist. Beeinflusst u. a. von Sonny Rollins und David Sanborn konnte sie 1989 im Alter von 20 Jahren zusammen mit Dave Stewart von den Eurythmics ihren ersten großen Hit landen: ‚Lily was here‘, ein Song, der ihr laut eigener Aussage lange die Miete finanziert hat. Später begleitete sie regelmäßig Superstar Prince auf seinen Tourneen, baute aber auch ihre eigene Karriere aus. Zwölf Alben hat sie mittlerweile unter eigenem Namen veröffentlicht. Dulfer ist nicht nur eine ausgezeichnete Saxofonistin, sondern auch Sängerin und eine erstklassige Entertainerin.

### 22.05 Milestones - Bluesklassiker

B.B. King ‚Blues’n’Jazz‘ (1983)

Am Mikrophon: Michael Frank

Am 16. September 1983 feierte B.B. King seinen 57. Geburtstag mit einer Aufnahmesession im Kreise einer veritablen Big Band. Eingeladen zu dieser besonderen Party waren vor allem Meister aus der Welt des Jazz, wie der Trompeter Woody Shaw. B.B. Kings leidenschaftlicher Gesang und seine singende Gitarre sind auf dieser Platte in abwechslungsreichen Arrangements des Produzenten Calvin Owens eingebettet, der die Musiker für die Session zusammengestellt hatte. In Louis Jordans ‚Inflation Blues‘ lässt er kräftige Bläser-Riffs hinter King röhren, für ‚Tear drops From My Eyes‘, den Hit von Ruth Brown, genügt ein Begleitquintett mit dem Vibrafonisten Warren Chiasson. Aber noch eine weitere Klangfarbe ist ungewöhnlich für B.B. King: In allen Stücken ist ein swingender Kontrabass zu hören, gespielt von Major Holley Jr.. Die Platte gewann den Grammy für das beste Blues-Album des Jahres 1983.

## Sa 1. Dez

### 0.05 Mitternachtskrimi

Science-Fiction

POKE

Von Evrim Sen und Denis Moschitto

Regie: Thomas Leutzbach

Mit Vadim Glowna, Maximilian von

Pufendorf, Christian Koerner, Heike

Warmuth, Claudia Urbschat-Mingues,

Fabian Gerhardt, Marc Bischoff,

Fritz Hammer u.a.

WDR 2008/49’50

Einen Großteil ihres Lebens verbringen die Bewohner der norwegischen Siedlung Oost online, inside. Ihre isolierte, karge Umgebung ist perfekt auf die Bedürfnisse der wachsenden Netzkultur zugeschnitten. In jüngster Zeit häufen sich dort die Todesfälle durch Karoshi. Wegen von vieler Überstunden ist Kommissar Brenner von der Suchtaufsichtsbehörde zu einigen Tagen Erholungs-

urlaub verdonnert worden. Doch daraus wird nichts. Denn gerade wurde dem Siedlungskriminalamt Oost der Tod einer jungen Frau in Brenners Nachbarschaft gemeldet, vermutlich ein weiteres Opfer von Karoshi, dem Herzinfarkt oder Hirnschlag durch Überarbeitung. Oost ist komplett eingeschneit und unzugänglich, somit bleibt nur Brenner, um sich der Leiche anzunehmen. Die tote Lorraine trägt noch den Datenhelm ihres Terminals, ihre Lippen sind völlig vertrocknet. Sie scheint verdurstet zu sein. Daher glaubt Brenner, dass mehr dahinter steckt als Karoshi. Der offline geschickte Kommissar sieht nur eine Chance, Lorraines letzte Lebensstunden zu rekonstruieren: indem er von ihrem Terminal aus in ihre virtuelle Welt eintaucht. Ausgestattet mit neuem Körper, schweift Brenner durch den Luxusklub, in dem Lorraine als Partygirl verkehrte. Dabei hört er immer wieder den Namen POKE. Dieser POKE könnte einer von Lorraines unzähligen neuen Inside-Freunden sein. Ist Lorraine auf der Suche nach ihm gestorben? Oder weil sie ihn gefunden hat?

### 1.05 Deutschlandfunk Radionacht

Lied & Chanson

Zu Gast: Katharina Franck

Liederbestenliste: Die Platzierungen im Dezember

Global Sound: Neue internationale Singer/Songwriter-Alben

Original im Ohr:

Ungewöhnliche Coverversionen

On Tour: Konzert-Highlights

Am Mikrophon: Anna-Bianca Krause

Mit der Band Rainbirds war sie sowohl Popstar als auch One-Hit-Wonder. Gleich die erste Single katapultierte die Berlinerin 1988 in die Top Ten der deutschen Charts, der Song ‚Blueprint‘ läuft bis heute auf 80er-Jahre-Parties, und Katharina Franck spielt den Hit noch immer gern. Seitdem hat sie viele andere Dinge getan: Hörspiele, Spoken-Word-Alben, Rainer Maria Rilke-Vertonungen, Avantgarde-Musik, Gershwin, Hendrix und Nirvana gecovered. Mit ‚Musik! Musik!‘, ihrem 17. Album, hat Franck ein weiteres neues Kapitel aufgeschlagen und ihr erstes Album mit ausschließlich eigenen deutschsprachigen Songs veröffentlicht. Darauf singt sie von ihren Sehnsüchten und Beziehungen, aber auch von den zunehmenden Aggressionen gegen Schwächere in der heutigen Zeit. Ein Gespräch mit Katharina Franck über Popsongs zwischen Politik und Poesie.

### 10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrophon:

Der Jazzpianist David Helbock

Der Jazzpianist David Helbock gilt als Musiker mit weitem Horizont. Der 34-Jährige aus Vorarlberg sitzt seit seinem sechsten Lebensjahr auf dem Klavierstuhl. In der Musikschule Feldkirch hatte er sich nicht das Instrument, sondern die Lehrerin ausgesucht, und sie spielte Klavier. Daneben wurden Theonious Monk, Prince und Hermeto Pascoal zu seinen Helden. Heute ist der Musiker und Komponist an seiner Klaviertasten-Strickmütze zu erkennen. Bekannt ist er für seine enorme Produktivität. Bestes Beispiel ist sein ungewöhnliches Projekt ‚My Personal Realbook‘. David Helbock war damit ein Jahr lang beschäftigt und hat jeden Tag ein neues Stück komponiert, insgesamt über 600 Seiten Musik. Sein jüngstes Album hat er 2018 als Mitglied von David Helbock’s Random Control unter dem Titel ‚From Brubeck To Zawinul‘ veröffentlicht. „Ich habe für das Album Stücke meiner Lieblingspianisten ausgesucht, die meinen musikalischen Horizont erweitert haben“, erklärt der vielfach ausgezeichnete David Helbock. Stationen seiner Laufbahn reiht er als Gastmoderator in ‚Klassik-Pop-et cetera‘ wie glänzende Perlen auf seine Lebensschnur.

### 11.05 Gesichter Europas

Armenien – zwischen tektonischen Verwerfungen und politischen Grenzen  
Von Christoph Kersting  
Reportage in fünf Teilen

Der Konflikt um Berg-Karabach, der Völkermord durch Soldaten des Osmanischen Reiches – das sind Assoziationen, die viele Menschen in der Regel mit Armenien verbinden. Der ehemalige Sowjetstaat im Kaukasus befindet sich auch heute in schwieriger Nachbarschaft. Der Gebietsstreit mit Aserbaidschan dauert an, die Grenzen zur Türkei sind geschlossen. Zudem leidet das Land noch immer an den Folgen des schweren Erdbebens von 1988. Auch heute – 30 Jahre später – leben in Gyumri, unweit des Epizentrums, Tausende Menschen in Container-Dörfern. Dort und andernorts sind viele Menschen nach wie vor auf finanzielle Unterstützung von Verwandten im Ausland angewiesen. In der Ararat-Ebene dagegen floriert die Wirtschaft, hier wachsen die Städte, und hier sitzt auch die Regierung. Der neue Regierungschef Nikol Paschinjan hat der Korruption im Land den Kampf angesagt, steht allerdings damit unter Beobachtung des langjährigen Verbündeten Russland – aus Moskau kam die Warnung, Eriwan solle juristisch nicht gegen ehemalige Funktionäre vorgehen.

### 20.05 Hörspiel

Paartherapeut Klaus Kranitz –  
Bei Trennung Geld zurück (Teil 1/3)  
Von Jan Georg Schütte und  
Wolfgang Seesko  
Regie: die Autoren  
Komposition: Glantz.Cortez,  
Sebastian Albert  
Mit Elisabeth Schwarz, Wolf-Dietrich  
Sprenger, Bjarne Mädel, Jan Georg  
Schütte  
RB/SR 2018/53’50  
Teil 2 und 3 über unsere Internetseite:  
[deutschlandfunk.de/  
hoerspiel.687.de.html](http://deutschlandfunk.de/hoerspiel.687.de.html)

Begründung der Jury der Akademie der Darstellenden Künste: Radio Bremen ist eine Serie gelungen, die sich wohltuend von aufwendigen und überbordenden Literaturadaptionen absetzt, die auf den Hörbuchmarkt getrimmt sind. In ‚Der Paartherapeut‘ werden mit Lust am Spiel und Freude an ironischer Brechung auf höchst unterhaltsame Weise die Tiefen und Tücken der heute vorfindbaren Form von Liebesromantik erkundet, die sich laut Niklas Luhmann „schwerer als jede frühere unter eine Leitformel bringen“ lässt. Jan Georg Schütte und Wolfgang Seesko haben dafür ein bestechend einfaches originäres Konzept sympathisch unpräzise umgesetzt: Ein Paartherapeut sitzt zwei Menschen gegenüber, deren Probleme es in drei Sitzungen zu lösen gilt. Bei Trennung Geld zurück! Die ideenreichen Anfänge machen sofort Lust aufs Weiterhören: In Teil 1 dieser zweiten Staffel fährt das ältere Ehepaar Just im Taxi zu Paartherapeut Klaus Kranitz, weil die Tochter es so bestimmt hat. Eigentlich wissen sie nicht so recht, was sie dort sollen, doch als er ruppig über Bremen meckert und sie es doch „ganz schön hier“ findet, erahnt man das große Konfliktpotenzial. In Teil 2 laufen die unverheirateten jungen Leute Rudolf und Fique zu Fuß zur Praxis Kranitz. Sie sind eigentlich ein perfektes Paar, aber genau das ist ihr Problem! Sie wollen auf alle Eventualitäten vorbereitet sein und für das üben, was eintreten könnte. In Teil 3 fährt das smartphonesüchtige und der direkten Kommunikation entfremdete Ehepaar Hüttenschmitt im eigenen Auto zu einer Adresse, von der sie annimmt, dass es sich um ein Restaurant handelt. „Überraschung“, sagt ihr Mann, als sie vor der Praxis Kranitz halten. „Hunger“, sagt sie, was das Denken unterminiert. So, wie ständiges Spielen mit dem Handy. Der Zauber dieser Serie aber besteht in ihrer großen Nähe zur Tradition des Livehörspiels und einem damit verbundenen Ansatz, der die Darsteller\*innen als Persönlichkeiten zum Strahlen bringt. Der Dialog und die Szenerie entstehen in freier Improvisation, mit beklemmenden Stockungen und spontanen Ausbrüchen, die sich als teils entzückend, teils quälend miterleben lassen. Das stellt manch sorgfältig vom Blatt gestaltete Lesekunst in den Schatten, gerade weil es stets

sehr komisch ist, in vielen wunderbaren und oft auch irrwitzigen Wendungen in jeder Sitzung doch auch um sehr ernsthafte und gegenwärtige Probleme und Konflikte geht.

### 22.05 Atelier neuer Musik

Cantacuzino Palast  
Die Geschichte des rumänischen  
Komponistenverbands  
Von Thomas Beimel

Wohlgenährte Engel verweilen mitten im Sturz von der Fassade, die Freitreppe ist von zwei Löwen flankiert. Vom Dachfirst schauen in Stein gehauene nackte Damen auf den Autoverkehr auf der Calea Victoriei. Mit geradezu balkanischem Augenzwinkern imitiert der Palast aus der Belle Epoque das französische Fin de Siècle. In seinem Innern lebt und spiegelt sich die wechselvolle Geschichte Rumäniens im 20. Jahrhundert – und in dieser die Geschichte der in Rumänien komponierten Musik. Denn hier im Bukarester Cantacuzino Palast residiert der Rumänische Komponistenverband: In sich politisch wandelnden Zeiten war und ist er sowohl Zentrale als auch Gedächtnis einer nationalen Komponierwelt, in der sich vor einem halben Jahrhundert ein ungeheuer vitales, selbstbestimmtes und substanzhaltiges zeitgenössisches Musikschaffen entfaltet. In seiner Sendung erzählt Autor Thomas Beimel die Geschichte des Hauses, des Landes und der rumänischen Musik und Musikpolitik. Dabei spannt er den Bogen vom namhaften Wegbereiter George Enescu über die ‚goldene Generation‘ der Avantgardisten um Anatol Vieru und Myriam Marbe bis zu heute wichtigen Tonsetzern wie Dan Dediu oder Diana Rotaru. Anlässlich des 100. Jahrestags der Vereinigung Rumäniens wird die Sendung heute erneut ausgestrahlt.

### 23.05 Lange Nacht

Ganz wie Sie wünschen  
Eine Lange Nacht über dienstbare  
Geister  
Von Rüdiger Heimlich  
Regie: Claudia Mützelfeldt

Der Butler ist wieder ein gefragter Beruf. Weltweit verlangt es immer mehr Wohlhabende nach dem perfekten Service, ob im Berliner Nobelhotel Adlon, am Hof der englischen Königin oder in den Luxusresidenzen der Superreichen. Loyalität, Diskretion, Ehrlichkeit und Disziplin sind Qualitäten, die an Butler-Schulen kultiviert werden. Was es heißt, stets zu Diensten zu sein, davon erzählt diese ‚Lange Nacht‘. Zu Wort kommen Butler und solche, die es werden wollen. Dienerinnen und Diener gehören seit Jahrhunderten zum Personal der Weltliteratur. Ob Robert Walsers Jakob van Gunten, Jules Vernes Jean Passepartout, Thomas Manns Felix Krull oder Céleste Albaret, die Perle des Dichters Marcel Proust – in Texten von

Paul Burrell, Eoin Colfer, Kazuo Ishiguro, Birgit Kienzle, Madeleine Lamouille oder Kurt Tucholsky erzählen sie davon, was es heißt, ein Faktotum zu sein – ein ‚Tu alles‘.

## So 2. Dez

### 9.30 Essay und Diskurs

Sprachkritik (4/4)

Besser streiten

Daniel-Pascal Zorn im Gespräch  
mit Frank Kaspar

Bei ‚rechten‘ und ‚linken‘ Dogmatikern treffen ‚Rechtspopulisten‘ auf ‚Gutmenschen‘, ‚Hassbürger‘ auf ‚Tugendterroristen‘. Daniel-Pascal Zorn beobachtet, wie mit der Platzierung oder Tabuisierung von Begriffen Politik gemacht wird und plädiert für die Rückkehr zu einem vernünftigen Dialog, zu produktivem Streit mit philosophisch geschulter Argumentation. Während zahlreicher Diskussionen in sozialen Medien sammelte er eigene Erfahrungen damit. Ein Gespräch über den Beitrag der Sprachkritik zu einer zivilisierten Streitkultur. Daniel-Pascal Zorn, geboren 1981, lehrt als Philosoph an der Bergischen Universität Wuppertal und betreibt den Blog ‚Die Kunst der Rechtfertigung‘. Im Philosophie-Magazin ‚Hohe Luft‘ schrieb er die Kolumne ‚Na logisch!‘. Sein Buch ‚Logik für Demokraten‘ und der gemeinsam mit Per Leo und Maximilian Steinbeis verfasste Leitfaden ‚Mit Rechten reden‘ erschienen 2017 bei Klett-Cotta.

### 20.05 Freistil

Dem Himmel so nah-ost!

Ein akustisches

Himmelfahrtskommando

Von Helgard Haug und Thilo Guschas  
Helgard Haug/NDR/SWR 2017

Zwei Menschen, ein Himmel. Über Israel und Palästina. Der palästinensische Meteorologe Ayman Mohsen erforscht mit seinem israelisch-palästinensischen Team die Himmelsphären naturwissenschaftlich. Die israelische Kriminologin Anat Berko untersucht die Jenseitsvorstellung von palästinensischen Selbstmordattentätern und den Himmel als ambivalenten Sehnsuchtsort. Wie lassen sich diese unterschiedlichen Blickwinkel zusammen betrachten? Inwieweit sind die beiden auch Vertreter ihrer Heimatländer? Kann der Himmel nicht ein geeinter, utopischer Raum sein? Jenseits der Frontlinien, abseits der Gefühle Hass und Angst, wirft das Feature Blicke in das Alltagsleben beider Länder, stellt sie gegenüber, indem es in beiden Ländern Menschen befragt, welche Beziehung sie mit dem Himmel verbindet.

### 21.05 Konzertdokument der Woche

PAUL DUKAS

‚La Péri‘. Musik zum Ballett in einem Akt

SERGEJ PROKOFJEW

Konzert für Klavier und Orchester

Nr. 2 g-Moll, op. 16

IGOR STRAWINSKY

‚Pulcinella‘. Musik zum gleichnamigen Ballett

Anna Vinnitskaya, Klavier

Kora Pavelic, Mezzosopran

David Fischer, Tenor

Michael Nagl, Bass

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin

Leitung: Sylvain Cambreling

Aufnahme vom 25.11.2018 aus der

Philharmonie Berlin

Am Mikrophon: Raoul Mörchen

‚La Péri‘ und ‚Pulcinella‘ sind als Ballette längst vergessen. Dabei sind beide einst für den mächtigen Impresario Serge Diaghilev geschrieben worden und seine berühmten Ballets Russes. Überlebt aber hat die Musik. Mit seiner überaus raffiniert instrumentierten ‚La Péri‘ verabschiedet sich der von Selbstzweifeln geplagte Paul Dukas im Jahr 1911 endgültig als Komponist. Für Igor Strawinsky bringt die Geschichte vom listigen Pulcinella 1920 dagegen einen stilistischen Neuanfang. Hier zeigt er sich erstmals als Neoklassizist. Im Konzert des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin verbindet Dirigent Sylvain Cambreling die beiden Ballettmusiken mit dem zweiten Klavierkonzert von Sergej Prokofjew, einem Werk des Übergangs von 1913. Mit geradezu athletischer Virtuosität lässt es die Romantiker hinter sich und bricht auf Richtung musikalischer Moderne.